

## WER KANN MITGLIED WERDEN?

- Wer volljährig ist.
- Wer die theologischen Grundlagen der Mission anerkennt.
- Wer die Antwort der ersten Frage des Heidelberger Katechismus von Herzen aus Erfahrung bekennt.
- Wer die Satzung der Neukirchener Mission verbindlich anerkennt.
- Wessen Leben zu den Glaubensgrundsätzen der Neukirchener Mission nicht im Widerspruch steht.

## WIE WERDE ICH MITGLIED DER NEUKIRCHENER MISSION?

Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich gegenüber einem Mitglied des Vorstandes zu stellen.

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung die Aufnahme vor, die dann über die Aufnahme entscheidet.

Ein Anspruch auf Mitgliedschaft besteht nicht.

Ein Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft in der Neukirchener Mission könnte so aussehen:

Hiermit bezeuge ich meine innere Übereinstimmung mit den theologischen Grundlagen (Glaubensbekenntnis, Punkte 1.1. bis 1.8.) der Neukirchener Mission e.V.

Zur Antwort auf die erste Frage des "Heidelberger Katechismus" kann ich mich von Herzen aus eigener Erfahrung bekennen.

Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Datum und Unterschrift

### **Neukirchener Mission e.V.**

Gartenstraße 15, 47506 Neukirchen-Vluyn

Tel: 02845 - 98 38 90

E-Mail: [info@NeukirchenerMission.de](mailto:info@NeukirchenerMission.de)

Web: [www.NeukirchenerMission.de](http://www.NeukirchenerMission.de)



## 1. Glaubensbekenntnis

In Anlehnung an das Glaubensbekenntnis in unserer Satzung

Wir bekennen:

- 1.1. *Gott ist Vater, Sohn und Heiliger Geist in einer Person. Er ist allmächtig und gnädig. Das wird uns in der Schöpfung, der Erlösung durch Jesus Christus, dem Endgericht und in Gottes gutem Plan für die Zukunft der Welt verdeutlicht.*
- 1.2. *Die ganze Bibel ist Gottes Wort. Gott leitete die Schreiber der Bibel, dass sie sein Wort frei von Irrtum und Fehlern weitergeben konnten. Darum ist sie zuverlässig und verbindlich. Wir finden in ihr Hilfe für unser Leben und unseren Glauben.*
- 1.3. *Der Mensch ist von Natur aus vor Gott schuldig und von ihm getrennt. Er kann von sich aus nichts tun, um Gottes Zorn zu entgehen.*
- 1.4. *Jesus Christus ist gleichzeitig Gott und Mensch. Er starb stellvertretend am Kreuz für unsere Sünde, die uns von Gott trennt. Sein stellvertretender Tod alleine genügt, um uns mit Gott zu versöhnen.*
- 1.5. *Diese Versöhnung ist ein Geschenk Gottes an alle, die an Jesus Christus, den gekreuzigten und auferstandenen Herrn glauben.*
- 1.6. *Der Heilige Geist bewirkt die Hinwendung zu Gott und das neue Leben. Er wohnt in den Gläubigen und befähigt sie, nach Gottes Willen zu leben.*
- 1.7. *Wer an Jesus Christus glaubt, gehört zur weltweiten Gemeinde Gottes. Alle sind einbezogen in die Mission Gottes, das Evangelium von Jesus Christus überall weiterzusagen und andere im Leben als Christen zu unterstützen.*
- 1.8. *Jesus Christus wird sichtbar und in Herrlichkeit wiederkommen. Nur die Gläubigen werden dann für immer mit ihm und dem Vater verbunden sein.*

## 2. Der Heidelberger Katechismus

Frage 1

*Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?*

Antwort

*Dass ich mit Leib und Seele, sowohl im Leben als auch im Sterben, nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre, der mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommen bezahlt und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst hat und so bewahrt, dass ohne den Willen meines Vaters im Himmel kein Haar von meinem Haupt fallen kann, ja, dass mir wirklich alles zu meiner Seligkeit dienen muss. Darum versichert er mich auch durch seinen Heiligen Geist des ewigen Lebens und macht mich von Herzen willig und bereit, ihm hinfort zu leben.*



# MIT GLIED WERDEN

